

# Amts- & Intelligenzblatt

für den

Erscheint Mittwoch und  
Freitag und kostet in Waiblingen  
den vierteljährlich 30 fr.,  
durch die Post bezogen:  
vierteljährlich 34 fr.

**Oberamtsbezirk Waiblingen.**

Einrückungs-Gebühr  
die gespaltene Zeile oder  
deren Raum 3 Kreuzer.

**No 18.**

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Mittwoch den 4. März 1868.

## Ämtliche und Privat-Anzeigen.

### Waiblingen.

### Vorladung in Gantsachen.

In nachbenannter Gantsache wird die Schulden-Liquidation mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezesß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst so wohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus deren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines an ern Käufer in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung.	Ort wo liquidirt wird.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß-Bescheids.	Bemerkungen.
R. Oberamts-Gericht Waiblingen.	6. Febr. 1868.	Waiblingen.	Friedrich Koller, Bauer in Waiblingen.	Montag den 23. März Vormittags 9 Uhr.	Am Schluß der Liquidation.	

### Waiblingen

### An die Schultheißenämter.

Die Sportelverzeichnisse pro letzten Februar sind umgehend einzulenden, wobei bemerkt wird, daß jeder während des abgelaufenen Vierteljahrs in den Gemeinderath Gewählte, — selbst wenn er schon bisher Mitglied des Gemeinderaths gewesen war, eine Sportel von 15 fr. zu bezahlen hat. (vergl. Sportel-Gesetz Reg.-Blatt von 1828 S. 502 u. 506.)

Den 3. März 1868.

R. Oberamt. Haberlen.

### Waiblingen.

### Vermögens-Ausfolge.

Die in Amerika sich befindlichen 3 Kinder des † Schulmeisters Christian Friedrich Deininger von Beinstein, nämlich

Wilhelm August Deininger,  
Caroline, Ehefrau des Joh. Friedrich Koch,  
Wilhelmine, Ehefrau des Joh. Caspar Merz

haben um Ausfolge ihres väterlichen Vermögens nachgesucht. Dieß wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, daß wer Ansprüche an die Deininger'schen Erben zu machen hätte, solche binnen 15 Tagen hier anmelden müßte, da sie später nicht mehr berücksichtigt werden.

Den 29. Februar 1868.

R. Oberamt. Haberlen.

### Waiblingen.

### Auswanderung.

Johann Georg Unger, Weingärtner von Kleinhegnach, Gemeindebez. Neustadt beabsichtigt nach Amerika auszuwandern, ohne die gesetzliche Bürgschaft zu leisten. Wer Einwendungen dagegen hat, wird aufgefordert, solche binnen 10 Tagen hier anzumelden, da sie später nicht mehr berücksichtigt werden.

Den 2. März 1868.

R. Oberamt. Haberlen.

### Waiblingen. Grabenerdenabfuhr.

Am nächsten Donnerstag den 5. d. Mts. Mittags 11 Uhr wird auf dem Rathhause die Abfuhr der Grabenerden von mehreren Straßen im Abstreich vergeben werden.

Den 3. März 1868.

Stadtschultheißenamt.

### Waiblingen. Bekanntmachung.

Herr Pomologe Wolfeler aus Stuttgart will am nächsten Samstag den 7. d. Mts. von Nachmittags 2 Uhr an am Bahnhofe beginnend, die praktische Unterweisung in der Obstbaumpflege, Baumschnitt etc. vornehmen; wozu mit dem Bemerkten eingeladen wird, daß man sich um genannte Zeit beim Bahnhofe versammelt.

Stadtschultheiß  
Gmel.

## Waiblingen.

**Haus- und Güter-Verkauf**

Aus der Gantmasse des jung Friedrich Koller, Bauers dahier, kommt nachfolgende Liegenschaft, nämlich:

ein zweistöckiges Wohnhaus im Saal neben Jacob Dieterle und Kübler Häfese Br.-W.-N. 450 fl.



Anschlag — ∴ 450 fl.

**Necker**

Zelg Kommlshausen:

<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Mrg. 45,8 Ath. auf dem Schänzle neben Georg Widmanns Wittwe und alt Friedrich Koller, Anschlag — ∴ 100 fl.

<sup>4</sup>/<sub>8</sub> Mrg. 8,4 Ath. im Wurfheil neben Walbmüller Schnell und Christian Klingler, Anschlag — ∴ 180 fl.

Dinkelanblum ∴ 4 fl.

<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Mrg. 44,1 Ath. auf dem Schänzle neben Joseph Eisele und Matthäus Böhringer, Anschlag — ∴ 150 fl.

Dinkelanblum — ∴ 4 fl.

**Necker**

Zelg Schmieden:

<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Mrg. 27,8 Ath. im mittlern schmalen Pfad neben Christian Frank's Wittwe und Johannes Pfeil, Anschlag — ∴ 250 fl.

Dinkelanblum — ∴ 3 fl.

willkürlich gebaut:

<sup>2</sup>/<sub>8</sub> Mrg. 9,5 Ath. im hintern Kostisol neben Georg Widmann und Johannes Stecher, Anschlag — ∴ 55 fl.

<sup>2</sup>/<sub>8</sub> Mrg. 25,2 Ath. Baumacker in den Mühläckern neben David Bauders Wittwe und Tuchmacher Lämmle, Anschlag — ∴ 140 fl.

**Weinberg:**

<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Mrg. 9,2 Ath. Weinberg und Baumacker in der Wurmhalde neben Christian Böster und Christian Dippon, Anschlag — ∴ 80 fl.

**Gärten:**

<sup>2</sup>/<sub>8</sub> Mrg. 11,3 Ath. Baumacker am Kemser Gäfle neben alt Friedrich Koller und Steinhauer Pfisterer, Anschlag — ∴ 120 fl.

— ∴ 1536 fl.

am Donnerstag den 5. März d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im Aufstreich zum Verkauf, wozu die Stehhaber eingeladen sind.

Den 11. Februar 1868. Stadtschultheißenamt.

## Reichenbach.

**Auswanderung und Gläubiger-Aufruf.**

Christian Knöbler, Bauer hier, wandert mit Familie nach Nordamerika aus; Ansprüche an denselben welche nicht schon aus den öffentlichen Büchern ersichtlich sind, wollen innerhalb 15 Tagen bei unterzeichneter Stelle geltend gemacht werden, indem sofort der Auswanderung statt gegeben und spätere Ansprüche nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Den 28. Februar 1868.

Gemeinderath.  
Vorstand Schäfer.

## Großheppach.

**Gläubiger- und Schuldner-Aufruf.**

Ansprüche an den durch Gerichtsbeschluss vom 18. Januar 1868 entmündigten Fabrikanten

Gustav Bürkle von hier

sind, wenn sie bei der bei demselben vorzunehmenden Vermögens-Inventarisirung berücksichtigt werden sollen, bis

15. März 1868

bei der unterzeichneten Stelle unter Vorlegung der Beweisurkunden anzuzeigen.

Zugleich ergeht an die Schuldner des Bürkle die Aufforderung, ihre Schuldigkeiten bei Gefahr doppelter Bezahlung nur an Carl Kleppe, Kaufmann dahier als Pfleger des Gustav Bürkle zu bezahlen.

Den 29. Februar 1868.

R. Amtsnotariat.

Jäger.

## Winnenden.

**Beschältsache.**

Da die für die hiesige Beschälstation bestimmten Hengste

1. Stello
2. Barborossa
3. Virginius

den 29. Februar hier angekommen sind, so nimmt das Beschäl am Montag den 2. März seinen Anfang.

Die Beschälstunden sind:

Morgens von 6 — 8 Uhr, Mittags v. 11 — 12 Uhr und Abends v. 4 — 6 Uhr.

R. Beschälauufsichts-Amt Winnenden.

Oberamts-Thierarzt Senßold.

**Accord über Brückenreparatur.**

An der Neckarbrücke bei Neckargröningen sind neue Schranken erforderlich, wofür der Kostenvoranschlag berechnet:

Zimmerarbeit	146 fl.
Schmidarbeit	54 fl.
Anstrich	43 fl. 48 fr.
Steinhauerarbeit	18 fl.

— ∴ 261 fl. 48 fr.

Diese Arbeiten werden in öffentlicher Abstreichs-Verhandlung am

Samstag den 7ten März 1868

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Neckargröningen veraccordirt, wozu Unternehmer eingeladen werden.

R. Straßenbau-Inspection.

Döring.

Forstamt Schorndorf.

Revier Oberurbach.

**Holzverkauf.**

Freitag und Samstag den 13. und 14.

l. Mts.

im Staatswald Eilenhau (Napfenklinge): 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter eichenes Scheiter- und Klotzholz, 113<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Scheiter und Prügel, 83<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter übriges Laubholz, 6050 Reisackwellen. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag in der Nähe der Gfellsbalden.

Schorndorf den 1ten März 1868.

R. Forstamt.

Plieninger.



## Waiblingen. Bekanntmachung.

Friedrich Ferdinand Schweizer, Metzger dahier, will um Verleihung der persönlichen Berechtigung zum Wirthschaftsbetrieb nachsuchen. Zur Vorbringung von Einwendungen hiegegen wird hiermit eine Frist von 15 Tagen mit dem Bemerkten anberaunt, daß deren Versäumniß die Beachtung späterer Einsprüche ausschließt.

Den 3. März 1868.

Stadtschultheißenamt.

Forstamt Schorndorf.  
Revier Geradstetten.

### Stamm- und Brennholz-Verkauf.

2) Samstag den 7. März l. J.  
im Staatswald Großroßberg bei Breuningsweiler:  
55 Nadelholz-Stämme, 64 $\frac{1}{2}$  Klafter Nadelholzscheiter und  
Brügel, 2150 Reisach-Wellen, unaufliegenderes Nadelreisach auf Haufen geschätzt zu 1040 Wellen.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 22. Februar 1868.

R. Forstamt.  
Plieninger.

Hofkammerrevier Winnenden.

### Holz-Verkauf.

Aus dem hofkammerlichen Walde Rothenbühl  
zwischen Herdtmannsweiler und Waldrems am  
Montag und Dienstag den 9. und 10. März.

3 Eichenstämme 20—32' lang 15—17" dick,

1 Arlsbeer 20' lang und 9" dick,

1 Klafter eichenes Nutzholz,

18 Klafter eichene, buchene, birchene, aspene und  
Nadelholz-Scheiter und Brügel  
4750 buchene und 2875 gemischte Wellen.

Zusammenkunft im Schlag auf dem grasigen Weg  
je Morgens 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Das Stamm- und Nutzholz wird am ersten Tag  
verkauft.

Waiblingen, den 2 März 1868.

R. Hofkammeramt.  
G u ß m a n n.

Revier Lorch.

### Nadelholzstangen-Verkauf.

Am Samstag den 7ten März  
aus den Staatswaldungen Ziegelwald, Kammerberg, Sieber,  
Pfahlbronnerwald, Enderlesholz: 635 Zumachstangen, 3251  
Hopfenstangen, 1915 Reb- und Bohnen-Stecken.

Am 5. März wird das Holz vom Forstpersonal vorgezeigt  
werden.

Zusammenkunft und Anfang des Verkaufs am 7. März  
Vormittags 9 Uhr in der Harmonie bei Kurklin in Lorch.  
Lorch den 27. Febr. 1868.

R. Forstamt.  
Paulus.

Strümpferbach.

### Eichen-Verkauf.

Am 7. März d. J. Vor-Mittags 9 Uhr werden im Ge-  
meindewald Breitgarten

11 Stück Eichen mit 570 C.  
gegen baare Bezahlung verkauft und hiezu die Liebhaber ein-  
geladen.

Den 28. Februar 1868.

Schulth.-Amt.  
Simon.

Hohenacker den 2. März 1868.

Den Herrn Kollegen und Lehrern des hintern Bezirks  
zur Nachricht, daß **Wittwoch den 11. März** eine

### Schulkonferenz in Winnenden

gehalten wird. Anfang um neun Uhr.

Gesang: Choralmelod.-heft N. 95 und 97.

Vehrproben: Lesebuch N. 4. Fortsetzung

Spruchbuch I, 74.

Orgelspielübungen: Choralmelod.-heft N. 53—56 mit  
Präludien.

Conferenzdir. Hermann.

Schwaikheim.

### Schafweide-Verleihung.



Nachdem der Pacht der hiesigen  
Schafweide an Michaelis d. J. (29.  
Septbr. 1868) zu Ende geht, soll nach  
Beschluß der bürgerlichen Collegien  
nur die Winterweide, welche 500

Stücke Schaaf ernährt, vom 10. August bis 25. März, auf  
3 Jahre wieder verliehen werden.

Die Liebhaber — unbekannt mit obrigkeitlichen Präbikats-  
und Vermögenszeugnissen verliehen, werden zur Verleihung auf

**Dienstag den 21. März 1868**

Vormittags 10 Uhr

auf das hiesige Rathhaus eingeladen.

Den 29. Februar 1868.

Gemeinderath.

Waiblingen.

Sobald die Witterung es erlaubt, be-  
ginnt wieder das Bleichgeschäft, und bringe  
deshalb die gute



### Uracher Bleiche

in empfehlende Erinnerung.

G. Kauffmann, J

Vorläufige Anzeige

### Stuttgarter Pferde-Lotterie- Loose

treffen demnächst ein und bietet sie zum Kauf  
an.

G. Kauffmann, jr. in Waiblingen.

Waiblingen.

In guter Waare empfiehlt:

**Dreislätrigen Kleesamen**

ganz feinen Luzerner didto

G. Kauffmann, jr.

Waiblingen.

### Geschäfts-Empfehlung.

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein

**Wusch-Geschäft**

in gefällige Erinnerung zu bringen, zugleich bringe ich zur  
Kenntniß, daß ich die Beforgung von Strohhütten zur  
Wasch und zum faconiren, übernommen habe, und si-  
chere neben promptester Bedienung elegante Ausstattung und  
billige Preise zu.

Eauer, Vortenmacher.

Waiblingen. Unterzeichnete hat **Zuckerrüben** zu  
verkaufen.  
Jakob Weichert Witwe.

## Bahnhof Waiblingen. Holzwaaren-Wiederlage der Dampf-Säge von Hess & Bareis, Schorndorf.

Durch Uebernahme eines größeren Commissions-Lagers von Ditzgen, bin ich in den Stand gesetzt, jeder Zeit allen Anforderungen in tannener Schnittwaar zu entsprechen und halte stets vorräthig auf Lager: Bretter in allen Sorten, sowohl lange wie breite, Stegenbäume, Dielen, Rahmschenkel, Latten, Schwarten u. s. w. und mache namentlich die Herren Schreiner, Werkmeister und sonstige Vaulustige darauf aufmerksam und sichere billige und prompte Bedienung zu.

**C. Wahler**, am Bahnhof.

Jeden Mittwoch von Morgens 9 Uhr werden wir durch Einen von uns, dem Verkauf von unsern hier liegenden Schnittwaaren anwohnen, auch werden Bestellungen von allen gewünschten Sorten entgegen genommen werden.

**Bareis & Hess.**

**W i n n e n d e n.**

### Grabstein-Empfehlung.

Unterzeichneter hat sich entschlossen, ein vollständiges Lager von Grabsteinen nach den verschiedensten Zeichnungen zu halten und ist ebenso bereit, solche nach jedem Wunsche anzufertigen.

Unter Garantie für die Güte und Dauerhaftigkeit der Steine und unter Zusicherung billigster Preise empfiehlt sich angelegentlichst

**Heinrich Kufel**,  
Steinhauer.

Bei demselben sind auch stets **Gipferrohre** zu haben.

**W a i b l i n g e n.**

Unterzeichneter hat aus der Verlassenschaftsmasse des + Georg Jäger  $\frac{5}{8}$  Mrg. 5,9 Mth. im kleinen Feld, neben Christ. Bubeck und Carl Koller um 331 fl. verkauft.

Dieses Gut kommt nächsten Donnerstag den 5. März Nachmittag 2 Uhr auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Frohnmeister Mätl.

**W a i b l i n g e n.**

Schmied Haas hat verkauft:

$\frac{2}{3}$  Mrg. 10,7 Mth. auf der obern Röhle um 430 fl.

$\frac{3}{2}$  Mrg. 32,9 Mth. im Hohrain um 300 fl.

Diese Güter kommen nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich.

**W a i b l i n g e n.**

Etwa 150 Eri. Mche,

— 25 Sacke Kartoffeln,

— 100 Ctr. Heu

bietet zum Verkauf aus

**Carl Pfeiderer.**

### Dienst-Gesuch

Ein 15-jähriges Mädchen sucht als Dienstmädchen eine passende Stelle. Näheres die Redaktion.

### Lehrlings-Gesuch

Einen starken wohlherzogenen jungen Menschen nimmt sogleich unter ganz billigen Bedingungen in die Lehre.

Schreinerstr. Dypenländer.

**W e i n s t e i n.**

2 Rithwägen und einen Suppinger Pflug hat zu verkaufen  
Schmied Löw.

Redigirt, gedruckt und verlegt von R. F. Buch in Waiblingen

**W a i b l i n g e n.**

Gut gemästetes, fettes

### M i n d f l e i s c h

ist zu haben das Pfund zu 14 kr. bei

Sonnenwirth Durchlaub.

### Auswanderungs-Agenten-Gesuch.

Für mein längst bestehendes Auswanderungs-Geschäft suche ich einen tüchtigen und soliden Agenten für das Oberamt Waiblingen gegen gute Provision und sehr gef. Anträgen entgegen.

Hermann Langer,

in Heilbronn.

### 300 Stück Dinkelstroh hat zu verkaufen

Gem.-Rath Spai ch.

Vom Adler bis ans Kameralamts-Gebäude ist vorigen Montag eine Wagenwende verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abgeben zu wollen bei der Redaktion

**W a i b l i n g e n.**

Bei Unterzeichnetem findet am nächsten Samstag den 7. März, von Nachmittags 2 Uhr an, eine Fahrniß-Auktion, statt, wobei vorkommt: Wirtschafts-Geräthschaften, Fässer und verschiedenes Schreinwerk. Liebhaber hiezu werden freundschaftlich eingeladen.

L. Sauer, Metzgermeister.

Für eine durch Brandunglück verarmte Familie in Wittenfeld sind weiter folgende Beiträge eingegangen von: Fr. Holber 15 kr., Aciser Wolf 24 kr., Metzger Unger 24 kr., 2 fl. 41 kr. Posth. Besch.

Gestorben: Ehefrau des David Pfeil, 48 J. alt, den 1. März an Hirnentzündung.

Gestorben: Anna Maria, Carl Heldenmaier's Ww., bürgerlich in Wittenfeld, 68 J. alt, an Herzleiden.

**W a i b l i n g e n.** Die hiesige Gewerbe-Bank hielt am 5. ds. Mts. ihre Plenar-Versammlung und konnte man dabei hören, daß dieses neue Institut einen sehr erfreulichen segensreichen Fortgang genommen hat. Der Cassen-Umschlag beträgt fl. 53000. Auch wurde beschossen, daß das Eintrittsgeld neuer Mitglieder von 30 fr. auf fl. 1 festgesetzt werden soll und die monatlichen Einlagen dürfen für die Folge nicht unter fl. 1 betragen. Dieser Beschluß ist anerkennenswerth indem dadurch die Bank schneller als zuvor zu einem eigenen Betriebs-Capital kommt welches die zu wünschende Höhe bald erreichen wird. Neu eintretende Mitglieder haben nur Anspruch auf Geld-Vorschüsse, wenn solche 3 Monate lang Mitglied waren, eher nicht. Vorschuß-Gesuche von Nichtmitgliedern, wie sie schon öfters vorkamen, können natürlich nicht berücksichtigt werden. Der Verein zählt gegenwärtig 84 Mitglieder.

Das Regierungsblatt Nr. 4. vom 25. Februar 1868. enthält: Königliche Dekrete. Gesetz, betreffend die dienstrechtlichen Verhältnisse von Angehörigen des Departements des Kirchen- und Schulwesens. Bekanntmachung, betreffend den Anschluß des Herzogthums Lauenburg an den Zollverein.

### Fruchtpreise vom Waiblinger Fruchtmarkt am 29. Februar 1868.

Dinkel per Centr. 5 fl. 15 kr., 5 fl. 3 kr., 4 fl. 54 kr.  
Haber " " 4 fl. 51 kr., 4 fl. 50 kr., 4 fl. 48 kr.

Brodpreise vom 3. März 1868.

2 Pfd. weißes Brod kosten bei dem Bäcker Häußermann 10 kr.  
bei den übrigen Bäckern der Stadt 10 1/2 kr.  
4 Pfd. schwarzes Brod kosten bei dem Bäcker Baun,  
Fuchslocher, Häußermann, Holzwarth und Maier 18 kr.  
bei den Bäckern Pfander, Breyer, Kauffmann, Plessing,  
Lang, Klöpfer, Reinhardt, Sailer, Pfeiderer u. Grieb 19 kr.  
1 paar Becken wiegt bei dem Bäcker Holzwarth 8 Mth.  
bei den Bäckern Baun, Häußermann, Kauffmann, Plessing,  
Lang, Klöpfer, Grieb und Maier 7 1/4 Mth.  
bei den Bäckern Pfander, Breyer, Reinhardt, Sailer  
und Pfeiderer 7 Mth.